



Die FF Oberfeistritz sammelt Spenden für bedürftige Kinder. KK

Anger unterstützt einige Kinderheime

Die Fastenzeit hat begonnen und Ostern steht vor der Tür. Die Österreichische Lebensrettungsgesellschaft (ÖLRG) organisiert gemeinsam mit der Marktgemeinde Anger und der FF Oberfeistritz ein Hilfsprojekt, um Menschen, die nicht so viel haben, das Osterfest zu versüßen. Es wurde eine Spendenaktion gestartet, um Kinderheime in Österreich, Rumänien, Ungarn, Slowakei, Bosnien und Herzegowina sowie der Ukraine zu unterstützen. Am 27. März können von 16 bis 20 Uhr bei der FF Oberfeistritz Schokohasen, Ostereier, Spielsachen, Bekleidung etc. abgegeben werden.

Starker Obmann für die Regionen

15 steirische Regionen haben die Stärkung von „Leader“ als Ziel.

Kürzlich trafen sich die Funktionäre und Geschäftsführer aller 15 steirischen Leader-Regionen zur ersten steirischen Leader-Obleute-Sitzung in Gleisdorf. Sie blickten gemeinsam zurück auf eine sehr erfolgreiche Periode 2014-2020.

50 Millionen Euro Förderung, 32 fixe Mitarbeiter und rund 50.000 involvierte Personen in innovativen Projekten kann auf den ersten Blick in der Steiermark bilanziert werden. Aufgrund des großen europäischen Erfolgs des Leader-Programms startet in Kürze eine neue Periode von 2021 bis 2027. Um diese Periode optimal vorzubereiten, wurden im Rahmen dieser Gleisdorfer Sitzung gemeinsam die nächsten Schritte besprochen.

Gleisdorfs Bürgermeister und Sprecher der Leader-Region „Almenland & Energieregion Weiz-Gleisdorf“ Christoph Stark wurde einstimmig zum politischen Spre-



Der Obmann kommt nun aus dem Bezirk: Die Funktionäre der 15 Leader-Regionen wählten ihr Führungsteam in Gleisdorf. Christian Hütter

cher aller 15 steirischen Leader-Regionen gewählt. Erwin Dirnberger (Bgm. Söding-St. Johann und Obm. Lipizzanerheimat), Mario Abl (Bgm. Trofaiach und Obm. der Steirischen Eisenstraße) sowie Josef Ober (Bgm. Feldbach und Obm. Steirisches Vulkanland) bilden das politische Funktionärsteam. „Wenn sich 15 erfolgreiche Leader-Regionen treffen, spürt

man die Kraft, die aus diesen ländlichen Regionen kommt. Und die ersten Zahlen und Fakten, die wir bilanzieren, sprechen für sich“, erklärt Christoph Stark. Sein Team ergänzt einstimmig: „Aufgrund des Bottom-up-Prozesses wissen wir, was unsere Regionen benötigen, um erfolgreich innovative Projekte umzusetzen. Und der Erfolg gibt uns Recht.“

UNSER HEER. IHRE CHANCE.



WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

Soldatinnen sind fixer Bestandteil des Bundesheeres. Sie sind heute in allen militärischen Bereichen und Funktionen tätig. Das Heer bietet Frauen und Männern spannende, vielfältige Aufgaben und Jobsicherheit. Weil nur ihr Einsatz zählt.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER